

KITA INFOBRIEF



Katholische Kindertageseinrichtung St. Bernhard

- Ausgabe 4 /2018 -

1. Termine für Oktober bis Dezember 2018

Di., 09.10. am Vormittag 1. Detektivstunde – unsere Vorschulgruppe startet

(weitere Infos siehe unten)

Do., 01.11.		Feiertag: Allerheiligen – die Kita ist geschlossen
Fr., 02.11.		Brückentag – die Kita ist geschlossen
Mo., 12.11.		St. Martinsfeier in der Kita – Einladung folgt
Fr., 16.11.		bundesweiter Vorlesetag – weitere Infos folgen
Do., 06.12.	10:30 Uhr	Nikolausfeier in der Kita mit Kaplan Reith
Do., 13.12.	14:30 Uhr	Mitgestaltung der Seniorenadventsfeier bei der „offenen Tür“ - Infos für die teilnehmenden Kinder folgen
Mi., 19.12.	10:00 Uhr	Adventsfeier in der Kita mit Pfr. Dickerhof
Mo., 24.12. – Fr., 04.01.2019		Weihnachtsferien – die Kita ist geschlossen
Mo., 07.01.2019		1. Kitatag nach den Ferien – die Kita ist wieder geöffnet

Übersicht unserer wöchentlich stattfindenden Angebote und Projekten während des Kitajahrs:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Gruppenübergreifende Projekte		Bewegungstunde mit dem RTV (zusätzliches Angebot für bestimmte Kinder)	Ausflugstag (im ca. zweiwöchigen Rhythmus gehen im Wechsel die kleinen oder mittleren Kinder zu einem Ausflug in die nähere Umgebung)		Ausflugstag (an diesem Tag finden in unregelmäßigen Abständen Exkursionen unserer Vorschüler mit Fr. Flaig-Vollmer und Fr. Kleinbub statt)
SprachKita Angebote	Rhythmik-Gruppe (Kleingruppenangebot für bestimmte Kinder beider Kindergartengruppen mit Fr. Ochs)	Gruppentag (Fr. Ochs arbeitet im Wechsel in den beiden Kindergartengruppen mit einzelnen Kindern oder Kleingruppen)	Geschichten- und Büchertag (Fr. Ochs beschäftigt sich zu diesem Thema mit einzelnen Kindern oder Kleingruppen)		
Vorschulgruppe		Detektivgruppe 1 (angeleitet von Fr. Flaig-Vollmer)		Kooperationsstunde (mit Fr. Stebe-Deinert von der Hansjakobschule;)	Detektivgruppe 2 (angeleitet von Fr. Kleinbub)

2. Willkommensgruß

Das neue Kitajahr hat nun schon seit einiger Zeit wieder begonnen und wir begrüßen alle Kinder und Ihre Familien (wieder) herzlich in unserer Einrichtung.

Wir hoffen, Sie hatten erholsame Ferientage, glückliche Urlaubserinnerungen und konnten neue Kraft tanken, um nun wieder in den Alltag zu starten.



Allen Kindern und Eltern, die in diesem Jahr neu in unserer Kita kommen, wünschen wir einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt und eine glückliche und von Freude geprägte Kindergartenzeit.

3. Ferien 2019

Kaum sind die „großen Ferien“ vorbei, können wir Ihnen bereits die Ferien- und Schließtage für das Jahr 2019 mitteilen und sie können schon Ihre Urlaubstage für das kommende Jahr planen.

Den Ferienplan finden Sie als separate Übersicht (einzelnes Blatt) am Ende des Kita-Infobriefs.

4. Wichtige Infos zu ...

Für unsere „neuen“ Kindergartenfamilien gibt es viele organisatorische Abläufe zu beachten, bedenken und einzuhalten.

Aber auch den „alten Hasen“ hilft es sicher manche Abläufe immer mal wieder zu hören um sie nicht zu vergessen und aufzufrischen.

Deshalb geben wir an dieser Stelle Hinweise und Erinnerungen zu verschiedenen wichtigen Regelungen in unserer Einrichtung:

... Bring- und Abholzeit:

Mit Ausnahme der Eingewöhnungskinder (für die wir mit den Eltern eigene Besuchszeiten vereinbaren) gelten unsere Bring- und Abholzeiten, welche wie folgt sind:

Bringzeit	Mo. – Fr.	7:30 Uhr – 9:00 Uhr
Abholzeit	Mo. – Do.	13:00 Uhr – 14:00 Uhr

Fr.

13:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Diese Zeiten haben wir nicht aus Willkür festgelegt, sondern sie haben ernsthafte Gründe.

Zum einen dienen sie der Sicherheit Ihres Kindes, denn nach ausschalten des Türöffners können keine unbefugten Personen mehr den Kindergarten unbemerkt betreten.

Zum zweiten ermöglichen uns die Zeiten ohne Publikumsverkehr ein ruhiges, konzentriertes und auf das Kind gerichtetes Spielen und Arbeiten in den Gruppen. Ebenso ist es möglich, dass die Kinder sich ohne Gefahr im ganzen Haus aufhalten und alle Räume nutzen können.

... Verhalten bei Erkrankung Ihres Kindes

Mit Beginn der kälteren Jahreszeit kommt es auch wieder häufiger vor, dass Kinder krank werden.

Unser oberster Grundsatz lautet: „Ein krankes Kind gehört nicht in die Kita!“

Konkret bedeutet dies für Sie:

- Ist Ihr Kind erkrankt, teilen Sie uns dies umgehend mit.
- Sagen Sie uns auch woran Ihr Kind erkrankt ist (sie haben die Meldepflicht, wir haben bei bestimmten Krankheiten eine Aushangs- und Informationspflicht gegenüber den anderen Eltern und dem Gesundheitsamt)
- Bringen Sie Ihr Kind erst wieder in die Kita, wenn es wieder vollständig gesund ist (andernfalls behalten wir uns vor Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Kind noch nicht wieder in die Kita kommen kann und geben es Ihnen wieder mit nach Hause)
- In manchen Fällen verlangen wir ein ärztliches Attest über die bedenkenlose Wiederaufnahme des Kindergartenbesuchs

Die genauen Informationen, gesetzlichen Grundlagen und einrichtungsspezifischen Regelungen bei Krankheit ihres Kindes können Sie im Aufnahmeheft und in den Zusatzvereinbarungen nachlesen.

Wir treffen diese Regelungen zum Schutz Ihres Kindes, denn wenn es krank ist benötigt es Ruhe und Fürsorge seiner engsten Bezugspersonen (dies können wir in der Kita nicht bieten). Ebenso wie zum Schutz der anderen Kinder, Eltern und Erzieherinnen, welche vor Ansteckungen mit und Ausbreitung einer Krankheit bewahrt bleiben sollen.

... Poströhren

Im Eingangsbereich befinden sich rechts neben der Tür zum Windfang unsere Poströhren für die Kindergartenkinder. Die Poströhren der Krippenkinder finden Sie rechts neben der Tür zum Gruppenzimmer der Fröschekinder.

Jede Familie hat ihre eigene Röhre, welche Sie am Foto Ihres Kindes und der Beschriftung mit Ihrem Familiennamen erkennen.

In der Poströhre befinden sich alle wichtigen Informationen, welche wir Ihnen in schriftlicher Form mitteilen möchten. Diese Schreiben sind immer zum mit nach Hause nehmen, zum Nachlesen und zur sorgfältigen Aufbewahrung gedacht.

Deshalb denken Sie daran regelmäßig den Inhalt Ihrer Poströhre zu überprüfen und sie zu leeren.

Bitte achten Sie auch darauf nur den Inhalt Ihrer Röhre mitzunehmen und keine Briefe von anderen Familien zu vertauschen oder mitzunehmen (erklären Sie Ihrem Kind bitte auch, dass nur Erwachsene die Poströhre leeren, denn auch die Kinder vertauschen gerne die Schreiben), denn durch ein solches Missgeschick fehlen einer anderen Familie ggf. wichtige Infos.

... Kita- Spiel-O-Thek

Im Regal im Eingangsbereich im Flur bei Fr. Federle-Walters Schreibtisch befindet sich unsere Kita-Spiel-O-Thek.

Sie ist ein Angebot an alle Kindergartenfamilien und soll durch die Möglichkeit des Ausleihens die Spielmaterialien in den Familien ergänzen.

Die Kita-Spiel-O-Thek funktioniert wie folgt:

- Alle zum Verleihen zur Verfügung stehenden Spiele und Bücher befinden sich im SPIEL-O-THEK Regal im Eingangsbereich.
- Ausgeliehen und zurückgegeben können Spiele täglich (nur) bei Frau Federle-Walter oder Fr. Ochs.
- Bei der SPIEL-O-THEK besteht keine SELBSTBEDIENUNG!
- Pro Familie kann jeweils ein Spiel oder ein Buch ausgeliehen werden.
- Das Foto des ausleihenden Kindes wird neben das Foto des Spiels / Buchs auf dem Regalboden befestigt.
- Beim Ausleihen eines Spiels / Buchs werden von der ausleihenden Familie 10€ Kautions hinterlegt (für fehlendes Spielzubehör, kaputtgegangene Spiele / Bücher, ...).
- Bei ordnungsgemäßer und kompletter Rückgabe des Spiels erhält die ausleihende Familie die Kautions zurück.

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen dieses Angebot gefällt und Sie es rege nutzen.

... Haftung für persönliches Eigentum

In der Ordnung der Kindertageseinrichtung, welche als Bestandteil ihres Betreuungsvertrags im Aufnahmeheft abgedruckt ist und im Eingangsbereich aushängt, ist geregelt, dass die Kita und die dort tätigen Mitarbeiterinnen nicht für persönliches Eigentum haften.

Was gehört zu persönlichem Eigentum?

- Die Kleidung, die das Kind trägt und auch die Jacken, Mützen, Schuhe, ... die an der Garderobe sind
- Hausschuhe
- Kindergartentasche, Vesperbox und Trinkflasche
- Wechselkleidung, die im Waschraum aufbewahrt wird
- Turnschlappchen (und ggf. Turnkleidung), die im Turnsäckchen aufbewahrt werden
- Regenkleidung und Gummistiefel, die am Hofausgang aufbewahrt werden
- Alle Spielsachen, Bücher, sonstige Gegenstände, die das Kind von zu Hause mitbringt

Was bedeutet nun „keine Haftung“?

- Die Erzieherinnen sind nicht verantwortlich für verlorene Gegenstände oder Kleidung, wenn etwas fehlt oder vertauscht wurde ist dies das Risiko der Eltern
- Die Erzieherinnen sind nicht verantwortlich für Gegenstände oder Kleidung, die kaputt gegangen sind
- Die Erzieherinnen sind nicht verantwortlich für Kleidung, die verschmutzt ist

Was können Sie vorbeugend tun?

- Beschriften Sie alle persönlichen Gegenstände ihres Kindes mit Namen, somit kann bei Verwechslungen oder Aufbewahrung am „falschen“ Platz das Eigentum ihres Kindes problemlos zugeordnet werden
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind bequeme Kleidung trägt, bei der es nicht schlimm ist, wenn sie auch mal schmutzig wird (Farbe, Kleber, Matsch, ...) oder einen kleinen Riss bekommt
- Achten Sie darauf, dass keine Spielsachen von zu Hause mit in die Kita genommen werden, da es hierüber meist zu Streitigkeiten kommt, es Tränen gibt, wenn durch das Spielen mit anderen Kindern etwas kaputt geht oder ein Spielzeug verloren geht

... Kinderwägen und Kinderfahrzeuge

Wir weisen Sie darauf hin, dass Kinderwägen und private Kinderfahrzeuge (Laufräder, Roller, Fahrräder, ...) nicht in den Fluren, im Eingangsbereich (innen und außen) oder im Treppenhaus dauerhaft abgestellt werden dürfen, da Verkehrswege aus sicherheitstechnischen und brandschutztechnischen Vorgaben immer ohne Hindernisse passierbar bleiben müssen. Deshalb teilen wir Ihnen nun mit, wo die Wägen und Fahrzeuge abgestellt werden können:

Kinderwägen:

Der Platz für die Kinderwägen befindet sich im Kellervorraum links neben der Treppe. Bitte stellen Sie Ihren Kinderwagen direkt an die Wand und achten Sie darauf keine Lücken zu einem Nachbarkinderwagen zu lassen, damit möglichst viele Wägen in der Reihe Platz finden. Achten Sie auch darauf keine Wägen in zweiter Reihe abzustellen, da sonst wieder die Lauf- und Fluchtwege blockiert sind. Sollte kein Platz mehr für Ihren Kinderwagen sein müssen wir Sie bitten, diesen wieder mit nach Hause zu nehmen.

ACHTUNG: Die Kinderwagenstellplätze sind ausschließlich für Familien der Krippenkinder vorgesehen. Familien der Kindergartenkinder können keine Wägen im Keller abstellen. Wir bitten Sie aus Rücksicht auf die kleinsten Kinder unserer Einrichtung diese Regelung einzuhalten!

Private Kinderfahrzeuge:

Zu privaten Kinderfahrzeugen, mit welchen Sie die Wegstrecke zur Kita oder nach Hause zurücklegen, zählen wir Dreiräder, Laufräder, Fahrräder, Roller, ect. Diese Fahrzeuge müssen am Fahrradständer links neben der Eingangstüre abgestellt werden. Einen „Ersatzplatz“ gibt es leider nicht. Wir machen hierfür zukünftig keine Ausnahmen mehr. Um die Fahrzeuge vor Diebstahl zu schützen, empfehlen wir Ihnen ein Fahrradschloss zu nutzen. Stellen Sie ein Fahrzeug ungeschlossen ab, geschieht dies auf eigenes Risiko. Wir bitten Sie um Verständnis für diese strikte Regelung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise, welche im Kindergarten ABC erklärt sind. Diese haben Sie zu Beginn der Kindergartenzeit mit den Aufnahmeunterlagen erhalten und dient als Informationsquelle zum Kitaalltag und wichtiger Wegweiser. Es schadet also nicht von Zeit zu Zeit mal wieder einen Blick hineinzuworfen.

5. Rückblick zum Elternnachmittag am 24.09.2018

Es war uns eine große Freude, dass wir am Montag, den 24. September rund 35 Erwachsene und fast ebenso viele Kinder bei uns in der Kita zum jährlichen Elternnachmittag begrüßen konnten. Als ersten Tagesordnungspunkt wurde unser eigens gedrehter Film „Willkommen in der Kita St. Bernhard“ von allen Eltern und Kindern angeschaut. Hierin wurde gezeigt was ein Kind in unserer Kita während des Vormittags alles erleben, spielen und entdecken kann, welche Angebot von Erzieherinnen und Kooperationspartnern durchgeführt werden, wie unser Tagesablauf strukturiert ist und welche Projekte uns durch den Jahreslauf führen.

Dieser gelungene Einblick in die Kitaarbeit wurde von den Anwesenden mit einem dicken Applaus bedacht.

Im Anschluss gab es die Gelegenheit, dass sich Kinder und Eltern gemeinsam auf den Weg durch unserer Räumlichkeiten machen konnten, Lieblingsspielorte und Lieblingsspielmaterialien aufsuchen und ausprobieren durften, miteinander ins Gespräch kommen und sich gegenseitig kennenzulernen und sich bei alle dem an den leckeren selbstgebackenen Plätzchen und Saft zu stärken.

In diesem Jahr fand die **Elternbeiratswahl** an diesem Nachmittag statt und brachte **folgendes Ergebnis:**

Elternvertreter der Dinogruppe sind	Frau Gozdz und Frau Merkle
Elternvertreter der Schäfchengruppe sind	Frau Ahmic und Frau Oberst
Elternvertreter der Fröschegruppe sind	Frau Kobus und Frau Schulde

Nach der Wahl und der Bekanntgabe des Ergebnisses wurden die Eltern mit einem Lied der Kinder verabschiedet und der Elternnachmittag ging zu Ende.

Vielen Dank an alle Familien, die teilgenommen haben und somit ihr Interesse an der Arbeit in unserer Kita gezeigt haben, sowie den Müttern des neue gewählten Elternbeirats für ihre Bereitschaft uns im kommenden Jahr zu unterstützen.

6. Neues Programm zur EDV-gestützten Datenverwaltung

Seit diesem Kitajahr werden die für die Kitaarbeit benötigten personenbezogenen Daten über ein einheitliches EDV-Programm für Kindergärten erfasst und verwaltet.

Zugangsberechtigte sind in unserer Einrichtung die Kitaleitung Fr. Federle-Walter und Fr. Flaig-Vollmer als stellvertretende Kitaleitung.

Die meisten wichtigen Angaben werden bereits beim Vertragsabschluss zu Beginn der Kitazeit erfasst, allerdings ist es möglich, dass sich gewisse Angaben im Lauf der Kitazeit ändern. Meist ist dies eine Adressänderung auf Grund von Umzug, Änderung von Telefonnummern oder Änderung des Kitabeitrags auf Grund von Geburt oder Erreichen der Volljährigkeit eines Geschwisterkindes. Damit diese wichtigen Änderungen nicht verloren gehen oder vergessen werden umzutragen, werden wir ab jetzt folgende Vorgehensweise anwenden:

- Mitteilung von Adress- oder Telefonnummernänderungen sowie der Geburt eines Geschwisterkindes können nur noch bei Fr. Federle-Walter abgegeben werden (bei Abwesenheit von Fr. Federle-Walter wenden Sie sich an Fr. Flaig-Vollmer)
- Für die Mitteilung werden ausschließlich die beigefügten Musterformulare (welche Sie auch bei Fr. Federle-Walter erhalten können) verwendet

Mit dieser Regelung wollen wir sicherstellen, dass alle relevanten Informationen ordnungsgemäß erfasst und eingepflegt werden könne.

7. Ergebnisse zur zahnärztlichen Reihenuntersuchung am 19.09.2018

Das persönliche Ergebnis der zahnärztlichen Kontrolle haben Sie ja bereits in schriftlicher Form erhalten.

Insgesamt fiel das Untersuchungsergebnis für unsere Kita nicht zufriedenstellend aus:

Eine Kontrolle wurde bei 37 Kindern durchgeführt:

davon haben 14 Kinder behandlungsbedürftige Zähne,

6 Kinder sind risikogefährdet was die Zahngesundheit betrifft und

8 Kinder zeigen Verfärbungen der Zähne auf.

Diese Zahlen bei so jungen Kindern sind bedenklich und nicht zu verharmlosen!

Wir wollen Sie deshalb bitten im Sinne ihres Kindes einige einfache und eigentlich auch selbstverständliche Dinge zu beachten und umzusetzen, damit das Gebiss ihres Kindes gesund und auch für die Zukunft leistungsfähig bleiben kann sowie Entwicklung der Mundmotorik (und damit zusammenhängend auch seine Sprachentwicklung) nicht beeinträchtigt wird:

- mind. zweimal (öfter schadet auch nicht) täglich Zähne putzen und nachputzen durch einen Erwachsenen
- frühzeitige Schnullerentwöhnung (ca. mit zwei Jahren)
- keine Nuckelflaschen mehr ab Kitabesuch
- keine süßen / stark zuckerhaltigen Getränke (in der Kita bitte nur Wasser oder Tee)
- abwechslungsreiche, gesunde und bissfeste Nahrung, d.h. auch die Brotkruste kann mitgegessen werden, Obst mit Schale, feste Gemüsesticks, ...
- wenig bis keine weichen und süßen Lebensmittel wie Toastbrot, fertige Obstjoghurts, süßes Gebäck, ...

Auch das Kindergartenteam wird das Zahnarztresultat reflektieren und ggf. Maßnahmen zur Verbesserung der Zahngesundheit der Kinder umsetzen. Hierüber werden wir Sie separat informieren.

Bei weiteren Fragen oder Informationsbedarf zu diesem Thema, dürfen Sie uns gerne ansprechen oder sich an den Auslagen im Windfang bedienen.

